

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden Kloppenheim

Über 100500

7. September 2021

Vorlagen-Nr.: 21-O-17-0001.

Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden Kloppenheim vom 09. Juni 2021Umsetzung der Maßnahme „On-Demand-Shuttle“ und Vorstellung Stand des Projektes  
„DIGI-S“

Beschluss-Nr. 0025

Sehr geehrter Herr Rottloff,  
sehr geehrte Damen und Herren,zum o. g. Thema teilt mir die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH - Lokale Nahverkehrsorgani-  
sation der Landeshauptstadt Wiesbaden - Folgendes mit:

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und noch fehlender Beschlusslage zum Doppelhaushalt 2022/2023 der Landeshauptstadt Wiesbaden sind die finanziellen Mittel derzeit nicht freigegeben und dementsprechend ist das Projekt auf Hold gesetzt. Zur Fortführung des Projekts muss die Finanzierung sichergestellt sein, da Investitionen (z. B. zum Kauf der Fahrzeuge) oder die Vergabe von mehrjährigen Aufträgen (z. B. die Fahrdienstleistung) Auswirkungen auf die Folgejahre haben.

ESWE Verkehr steht in engem Austausch mit dem Fördermittelgeber und den Partnern im „On-Demand-Mobilität für die Region Frankfurt/RheinMain“-Projekt. Es findet ein Austausch statt, wie mit der aktuellen Pandemie-Situation und ihren Auswirkungen und Folgen bestmöglich umgegangen werden kann. In diesem Zuge wurde bereits zum 08. Mai 2020 ein Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraums gestellt. Dieser wurde bewilligt und der Förderbescheid bis zum 31. Juli 2022 verlängert. Vom damaligen Zeitpunkt ausgehend sollte der Betriebsstart im Juli 2021 erfolgen. Das war und ist angesichts der nicht freigegebenen finanziellen Mittel nicht realisierbar. Im Kontext der aktuellen Haushaltssituation ist eine weitere Verlängerung des Förderzeitraums erforderlich. Der entsprechende Antrag befindet sich in Vorbereitung. Bei einer Freigabe des Doppelhaushalts 2022/2023 bis Ende 2021 wäre ein Betriebsstart Ende Q3 2022 möglich. Um notwendige Betriebserfahrungen sammeln zu können, ist eine Verlängerung des Förderzeitraums bis Ende Q3 2023 notwendig. Sollte einer erneuten Verlängerung nicht zugestimmt werden, ist mit einem Verlust der Fördermittel zu rechnen.

Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Vorstellung des geplanten Betriebskonzepts:

Gustav-Stresemann-Ring 15  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 31-5180 / 31-5041  
Telefax: 0611 31-5959  
E-Mail: Dezernat.V@wiesbaden.de

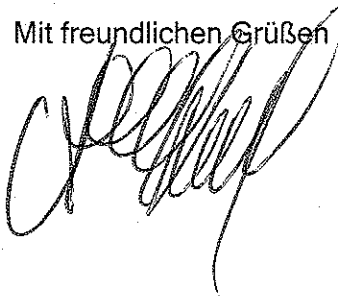
/2

Das neue Mobilitätsangebot soll zunächst in Form eines Pilotbetriebs in den östlichen Vororten Wiesbadens implementiert werden. Kernziel ist es, ein flexibles und nutzergerechtes Angebot für die erste bzw. letzte Meile zu schaffen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindungsqualität zwischen den östlichen Vororten. Durch einen intelligenten Algorithmus sollen Fahrtwünsche effizient gebündelt werden (Pooling) und die Fahrzeugauslastung somit optimiert werden.

Das Angebot soll mit batterieelektrischen Kleinbussen die Stadtteile Auringen, Bierstadt, Breckenheim, Delkenheim, Erbenheim, Heßloch, Igstadt, Kloppenheim, Medenbach, Naurod, Nordenstadt, Rambach und Sonnenberg bedienen. Zum Betriebsstart sollen zunächst zwölf Fahrzeuge eingesetzt werden. Es wird angestrebt, die Flotte im Verlauf der ersten 24 Monate entsprechend der Fahrgastentwicklung aufzustocken. Dabei ist ein täglicher Betrieb, jeweils von 05:30 Uhr bis 01:00 Uhr geplant. Neben den bestehenden physischen Bushaltestellen im Bediengebiet wird ein flächendeckendes Haltestellennetz, basierend auf virtuellen Haltepunkten mit Abständen von jeweils maximal 250 Metern zueinander, installiert.

Für weitere Informationen sowie Fragen steht Ihnen bei der ESWE Verkehr Herr Simon Lietz, Tel.: 0611 - 450 22 278, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Lietz', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.